1. Kreisklasse Herren Süd

TuS Hilter III : VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) III
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Heinrichs / Mindrup nach ca. 4 Stunden den Matchball für den VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) III im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Süd verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Hilter III. Das Heimteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Hilter III nun ein Punkteverhältnis von 17:9 in der Tabelle auf, während der der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) III 22:4 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Walke / Pohlmeyer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die richtige Taktik hatten Hagedorn / Rupprecht beim 3:0-Sieg gegen Heinrichs / Mindrup von Beginn an. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Sprick / Busch ihren Gegnern Bauschulte / Hellermann letztlich beim 7:11, 7:11, 11:7, 4:11 nicht gefährlich werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ wiederum Stephan Hagedorn am Nachbartisch beim 12:10, 11:6, 12:10 seinem Gegner Thomas Haslöwer. Kaum was zu bestellen hatte hingegen Axel Walke bei seinem 0:3 gegen Stephan Bauschulte, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Stefan Pohlmeyer kam mit der Spielweise von Daniel Luttmann am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gilbert Sprick gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Klaus Heinrichs sicher und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, mit 3:0. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Einen Sieg fuhr derweil Tobias Rupprecht beim 11:7, 11:9, 10:12, 11:6 gegen Oliver Hellermann ein. Fünf Sätze beharkten sich Markus Busch und Siegfried Mindrup, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Beim wenig später folgenden 3:11, 5:11, 9:11 gegen Stephan Bauschulte fand Stephan Hagedorn von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Axel Walke gegen Thomas Haslöwer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stefan Pohlmeyer und Klaus Heinrichs, das Stefan Pohlmeyer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Eine schmerzhafte Niederlage gab es indessen für Gilbert Sprick beim 2:3 gegen Daniel Luttmann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Luttmann endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Tobias Rupprecht über die 1:3-Niederlage gegen Siegfried Mindrup hinweggetröstet werden musste. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 11 Siege und 5 Niederlagen für Mindrup aus. Zwischenzeitlich musste Markus Busch zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Oliver Hellermann aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Somit hat Busch nun einen Sieg und 4 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (01:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Zwischenzeitlich konnten Walke / Pohlmeyer zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Heinrichs / Mindrup aber trotzdem mit 1:3. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des TuS Hilter III geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen die TSG Dissen V, während der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) III am 23.02.2024 gegen den SuS Buer III antritt.

Statistik:
TuS Hilter III
Doppel: Walke / Pohlmeyer 1:1, Hagedorn / Rupprecht 1:0, Sprick / Busch 0:1
Einzel: S. Hagedorn 1:1, A. Walke 0:2, S. Pohlmeyer 2:0, G. Sprick 1:1, T. Rupprecht 1:1, M. Busch 1:1
VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) III
Doppel: Heinrichs / Mindrup 1:1, Haslöwer / Luttmann 0:1, Bauschulte / Hellermann 1:0
Einzel: S. Bauschulte 2:0, T. Haslöwer 1:1, K. Heinrichs 0:2, D. Luttmann 1:1, S. Mindrup 2:0, O. Hellermann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (01:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").